

24-Stunden-Lauf für Kinderrechte

■ Stuttgart: Eine der größten Benefizläufe bundesweit startet morgen Nachmittag

24-Stunden-Lauf für Kinderrechte nun schon statt. Zusammen legen die Läuferinnen und Läufer dabei voraussichtlich eine Strecke zurück, die von Stuttgart nach Sydney reicht. Eine sportliche Herausforderung, von der Stuttgarter Kinder profitieren: Mehr als 130 000 Euro Spendengelder wurden so seit 2006 für ihre Rechte erlaufen. Veranstalter wird der Lauf vom Förderverein Kinderfreundliches Stuttgart und dem Sportkreis Stuttgart. „Die Atmosphäre beim 24-Stunden-Lauf ist immer eine ganz besondere, ein

wunderbares Miteinander von Jung und Alt und Klein und Groß. Alle laufen für den guten Zweck, es ist jedes Mal eine wirkliche Freude, dabei zu sein“, weiß Stefan von Holtzbrinck, der Vorsitzende des Fördervereins. Wer mitlaufen möchte, kann sich noch bis zum Startschuss am Samstag um 14 Uhr anmelden. „Bis jetzt sind 1850 Läuferinnen und Läufern angemeldet“, sagt Fred-Jürgen Stradinger, Präsident des Sportkreises Stuttgart. „Es ist die gelungene Mischung aus Sport und Familienfest, die den

Lauf so attraktiv und erfolgreich gemacht hat“, so Stradinger weiter.

Dieses Jahr werden auch „Äffle und Pferdle“ zum Lauf erwartet: Zusammen mit allen anderen Teilnehmern machen sie sich für Kinderrechte stark. Mitlaufen kann jeder, ob als Team oder Einzelperson. Entscheidend ist nicht, wie schnell und wie viele Runden gelaufen werden, sondern dass die Läuferinnen und Läufer ihre ganz persönlichen Sponsoren haben, die pro gelaufene Runde einen Betrag ausloben – ein paar Cent oder eine höhere Summe,

den Organisatoren ist jede Spende willkommen. Auch Nichtläufer können den Spendenlauf unterstützen, sie überweisen einen Beitrag ihrer Wahl auf das Spendenkonto des 24-Stunden-Laufes. Alle Spenden kommen zu 100 Prozent Stuttgarter Einrichtungen zugute, dieses Jahr solchen, deren Thema das Recht der Kinder auf Gesundheit ist. Über die Höhe der jeweiligen Zuwendung entscheidet ein Experten-Gremium. Bewerbungsunterlagen und weitere Infos zum Benefizlauf gibt es unter www.24h-lauf-kinderrechte.de.

Case 7/7/17